



Die Revolution in den arabischen Ländern spielt sich in drei Phasen ab. Phase 1 : Die Diktatoren werden abgesetzt. Phase 2: Religiöse Moslems übernehmen die Führung. Sie haben den Vorteil einer Struktur anzugehören, sie haben den Vorteil eine Struktur zu haben. Phase 3: Das Volk lehnt diese neue Macht ab und kämpft um Demokratie

Ein neuer Gemeindesaal in Walschbronn

Nach dem Willen des Gemeinderates soll ein Gemeindesaal im Ortskern von Walschbronn gebaut werden, um so soziale Verbindungen zu schaffen und Beisammensein zu ermöglichen. Der Saal soll ein Aktivitätszentrum werden. Ein erstes Vorhaben, den Saal an die Stelle des jetzigen Foyers zu bauen, wurde wegen zu hoher Kosten und schlechter Eingliederung in das Dorfbild aufgegeben. Daraufhin hat der Gemeinderat beschlossen, sich an Herrn Ball als technischen Berater zu wenden. Herr Ball vertritt die Société „Pass Ingénierie“; er wird dem Gemeinderat sowohl technisch als auch verwaltungsmäßig beistehen, um so dieses Projekt unter besten Voraussetzungen zum Ziele zu bringen. Treffen mit den Vereinen, des Gemeinderates und Herrn Ball haben es ermöglicht, Größe und Funktion des neuen Saales festzulegen. So wurde definiert was wünschenswert und nach den gesetzlichen Vorschriften durchführbar ist. Nach Zusammenfassung aller Informationen wurde das Haus Klein mit Schmiede und Garten – gegenüber der Mairie – als idealer Bauplatz festgehalten. Nun muß der Architekt das Haus Klein in den Neubau des Saales integrieren. Nach Analyse der Kostenvoranschläge von drei verschiedenen Architekten wurde die Société „Topic Architectes“ aus Brumath vom Gemeinderat ausgewählt. Der Bauplan wird vor Ende Oktober zur Genehmigung an die Behörden eingereicht, um so im Frühjahr 2014 mit dem Bau zu beginnen. Der Saal soll für kulturelle und grenzüberschreitende Veranstaltungen genutzt werden und befindet sich in der Dorfmitte. Aufgrund dieser Kriterien bekamen wir von der Region Lothringen und dem Département Moselle schon mündliche Zusagen für Subventionen. Andere sind im Gespräch und könnten noch folgen. Wir werden Sie weiter über den Fortschritt des Projektes informieren.

Die Französische und die Deutsche Sprache

Die Zeitung „Le Republicain Lorrain“ berichtet von einer Sprachschranke im Raum Strasbourg/Kehl. Die Verständigung ginge oft nur in Englisch. Wir hoffen, dass es in unserem Raum nicht so weit kommt, Bürgermeister von Hüben und Drüben hatten vor kurzem ein Treffen, um über die Förderung der Sprache des Nachbarn zu reden. Sollten in Zukunft Bürger aus Walschbronn und aus Kröppen sich in Englisch unterhalten, dann haben wir einen Teil unserer Kultur und Identität als Bürger von Elsass/Moselle verloren.

Kirchen Gebäude in Elsass/Moselle

In Frankreich beklagt man sich, dass Kirchen zerfallen, verkauft und zweckentfremdet werden. In Elsass/Moselle ist dies nicht der Fall, da die Gemeinden verpflichtet sind, die Kirchen instand zu halten. Ein neuer Beweis, dass unser lokales Recht beibehalten werden muss.

Fenstersturz

Jedes Jahr fallen in Frankreich ca. 250 Personen, meist Kinder unter 10 Jahren aus einem Fenster, von einem Balkon usw. Es wird empfohlen keinen Stuhl oder andere Klettermöglichkeiten vor ein Fenster oder eine Brüstung zu stellen. Eltern und Erzieher sollten wachsam sein.

Jährliches Treffen in Hirzweiler

Im Rahmen unserer Partnerschaft war der Gemeinderat mit Vertreter der Vereine am 31. August in Hirzweiler bei dem jährlichen Treffen. Zunächst haben wir die Wassergärten in Landsweiler-Reden besucht, gefolgt von einem gemütlichen Grillabend am Gemeindesaal.

Feuer im Freien

Nach Beschluss der „Sous-préfecture“ ist es verboten Grünabfall, Hecken usw. im Freien zu verbrennen.

Sperrmüll

Sperrmüll wird nur noch einmal pro Jahr abgeholt, und zwar **in Walschbronn am 8. Oktober und in Dorst am 15. Oktober**. Es ist natürlich auch möglich mit ihrem Sydem Pass an jedem Wochentag ihren Müll in der Déchetterie vor Bitche abzugeben. Die Öffnungszeiten sind an der Mairie angeschlagen.

Brioche de l'amitié

Gemeinderatsmitglieder und andere freiwillige Helfer werden am Samstagmorgen den **12. Oktober, ab 10h00**, von Haus zu Haus gehen um Ihnen einen Hefekranz der Freundschaft „Brioche de l'amitié“ anzubieten. Der Erlös dieser Aktion kommt behinderten Kindern unserer Gegend (Raum Sarreguemines) zu Gute. Alle Freiwilligen sind willkommen.

Nützliche Nummern

Bürgermeisteramt
109, rue principale
57720 WALSCHBRONN

Telefon : 03 87 96 52 48
Telefax : 03 87 96 52 48

Email: mairie@walschbronn.fr
<http://www.walschbronn.fr>
Geöffnet Montag von 14h bis 16h,
Mittwoch von 18h bis 20h,
Samstag von 9h bis 11h

Post in Walschbronn

Telefon : 03 87 96 50 18
Geöffnet Montag bis Samstag
von 9h30 bis 11h15

Schule „Vallée de la Horn“

Kindergarten: 03 87 96 51 74
Grundschule: 03 87 96 61 88